Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **125 (1983)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Einführung in die Versuchstierkunde. Band IV. **Das Miniaturschwein**, von *W. Leucht, G. Gregor* und *H. Stier.* VEB Gustav Fischer-Verlag, Jena, 1982. 288 Seiten, 66 Tabellen, 57 Abbildungen. Format 12 × 19 cm (Taschenbuchformat), Kunstleder, DM 98.—.

Der vorliegende Band soll tierexperimentell tätigen Wissenschaftern bei der Durchführung von Versuchen mit Miniaturschweinen dienen. Das im Taschenbuchformat erschienene Werk stellt zur Hauptsache das Miniaturschwein *Mini-Lewe* vor, wobei gleichzeitig die zuchttechnischen Daten der andern Miniaturschweinerassen, wie Minnesota-, Hanford-, Yukatan- und Göttinger-Miniaturschwein beschrieben und verglichen werden. Ausführlich wird die Gewinnung spezifisch pathogenfreier Primärferkel (SPF-Ferkel) dargestellt und die Haltung, Fütterung, klimatischen Bedingungen, das züchterische Vorgehen und seine Fortschritte sowie der Umgang mit diesen Tieren und Manipulationen am *Mini-Lewe* erörtert. Das Buch befasst sich eingehend mit all den verschiedenen Blutparametern. Der Einsatz des Miniaturschweines als Versuchs- und Modelltier in der Human- und Veterinärmedizin wird vorgestellt. Es ist erstaunlich, wie vielfältig es in den speziellen Disziplinen verwendet werden kann (Herz-Kreislaufforschung, Chirurgie, Radiologie, Pharmakologie, Toxikologie, Mikrobiologie, Endokrinologie etc.).

Mit seinem ausführlichen Literaturverzeichnis und Sachregister kann dieses Buch für Experimentatoren, welche sich des Miniaturschweins bedienen wollen, wertvolle Informationen liefern.

Der Preis bewegt sich eher an der oberen Grenze.

Es sei auch auf die Besprechung des Buches von *P. Glodek* und *B. Oldigs:* Das Göttinger Miniaturschwein (SAT *124,* Heft 3, S. 159/1982) hingewiesen. *W. Zimmermann,* Bern

Diagnostic expérimental des helminthoses animales (animaux domestiques – animaux de laboratoire – primates). Travaux pratiques d'helminthologie vétérinaire. Livre 2. Par *Jacques Euzéby.* 1982. Edition «Informations Techniques des Services Vétérinaires», Ministère de l'Agriculture, 44, boulevard de Grenelle, 75015 Paris. 364 Seiten, geheftet, Preis FF 240.—.

Dem in diesem Archiv 1982 auf S. 10 besprochenen ersten folgt nun der 2. Band, der die Sektionstechnik und die indirekte (sog. «biologische») Diagnostik behandelt. Vorangestellt sind allgemeine Bemerkungen über Entnahme und Präparation von Würmern. Der Hauptteil des Buches (S. 49–270) ist der Beschreibung der Helminthen der Organsysteme gewidmet. Es folgen (S. 271–348) die indirekten Methoden aus den Gebieten der Biochemie, Physiopathologie und Immunologie, wobei sich der Verfasser in einem Schlussabschnitt auch kritisch mit dem Wert gewisser experimenteller immunbiologischer Verfahren für die tierärztliche Praxis auseinandersetzt. Am Schluss finden sich eine summarische Bibliographie (die speziellen Literaturangaben sind auf 170 Fussnoten verteilt), ein Index und ein Inhaltsverzeichnis.

Die – wie in allen Publikationen des Autors – originelle Präsentation des Stoffes spricht in gleicher Weise den praktizierenden wie den Laboratoriumstierarzt an. Es kann hier nur noch einmal wiederholt werden, was am Schluss der Vorstellung des 1. Bandes gesagt wurde: das vorliegende Werk ist von grossem didaktischem Wert und als Nachschlagewerk sowie zur Weiterbildung bestens geeignet. *B. Hörning,* Bern